



Diese angehenden Schneiderinnen kommen dank dem Projekt Miasa in ihrem abgelegenen Dorf zu Einkommen.
Foto: Helvetas

In die nächste Runde: Das Münsinger Engagement für Madagaskar

Die In- und Auslandhilfe der Gemeinde Münsingen existiert seit genau 50 Jahren und resultiert aus einem Vorstoss der Bevölkerung und einem darauffolgenden Beschluss an einer Gemeindeversammlung im Jahr 1971.

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde Münsingen Projekte in Madagaskar und arbeitet dazu mit der Schweizer Entwicklungsorganisation HELVETAS zusammen. Zur Finanzierung der Projekte werden mit HELVETAS jeweils Dreijahresverträge ausgehandelt. Neben der Gemeinde Münsingen beteiligen sich auch die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinden Münsingen sowie die InfraWerkeMünsingen (IWM) an den Projekten der Auslandhilfe.

Kürzlich wurde vom Gemeinderat die nächste Projektphase für die Jahre 2022 bis 2024 bewilligt. Der Fokus liegt auf folgenden zwei Unterstützungsbereichen:

1. Berufsbildung – Ausbildung und Arbeit für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene:

Das Projekt Miasa (Malagasy für arbeiten) vermittelt sozial benachteiligten Jugendlichen im Alter von 15 bis 30 Jahren praktische Kenntnisse und Lebenskompetenzen, die sie zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit befähigen. Mit kurzen bedarfsorientierten Kursen werden die jungen Frauen und Männer in am lokalen Arbeitsmarkt nachgefragten Berufen ausgebildet.

In den nächsten drei Jahren möchte Helvetas erfolgreich erprobte Ansätze weiterverfolgen und mit den lokalen Akteurinnen und Akteure ein möglichst nachhaltiges System zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven von jungen Menschen entwickeln.



Geländebefestigung im Norden Madagaskars
Foto: Helvetas



Die Erosion ist ein grosses Thema und wird auf vielfältige Weise bekämpft. Die Helvetas-Projekte dienen auch als Best-Practices-Anschauungszwecke.
Foto: Helvetas

2. Wasserprogramm:

Seit 2019 fördert Münsingen das Projekt GIRE für sauberes Trinkwasser und Bewässerungswasser im oberen Sambirano-Tal. Im Rahmen dieses Projekts hat Helvetas verschiedene neue Elemente eingeführt, dank deren trotz zunehmender klimatischer und umweltbedingter Herausforderungen die gleichberechtigte Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Bewässerungswasser nachhaltig sichergestellt werden soll. Ab 2022 wird Helvetas mit Unterstützung von Münsingen in erster Linie in der Region Diana den Schutz der Wassereinzugsgebiete und eine nachhaltige, sozial gerechte Nutzung der Wasservorkommen ermöglichen.

Münsingen beteiligt sich jährlich mit total CHF 130 000.– an den beiden Projekten. Dies ist eine Reduktion von jährlich CHF 20 000.– gegenüber den vergangenen Jahren. Mit diesen CHF 20 000.– wird in den nächsten drei Jahren das Projekt Schlüsselpersonen als Teil der Inlandhilfe in Münsingen finanziert.

Nähere Informationen finden Sie unter www.muensingen.ch/projekte und www.helvetas.org/de/schweiz/was-wir-tun/wo-wir-arbeiten/partnerlaender/madagaskar.

Für die Kommission In- und Auslandhilfe (KIAH)

Gabriela Krebs
Gemeinderätin und Präsidentin KIAH